

Holzmarkt im I. Quartal 2025



Zurückblickend war der Winter bisher wieder zu warm und zu nass, um durchgehend Holz arbeiten zu können. Daran muss man sich schlicht gewöhnen, der Klimawandel lässt grüßen. Kalamität gab es glücklicherweise zur Abwechslung mal keine – bisher.

Beides hat dazu geführt, dass eher moderat Holz bereitgestellt wird. Die Folge ist, dass bei den (Fixlängen-) Sägern das Holz eher knapp wird. Ab Mitte Januar konnten wir deshalb eine verstärkte Nachfrage nach Frischholz feststellen. Zwei Wochen später konnte dann eine allgemeine Preiserhöhung von 10 € bei den Großsägern bis Ende der Wintereinschlagssaison fixiert werden.

Folgende Richtpreise gelten bis **Ende April 2025** (bzw. bis die Vertragsmengen voll sind).

Fichte Fixlängen 2b+ BC-Qualität: 110 €

Fichte Langholz 2b+ B-Qualität: Auf Nachfrage

Kiefer Fixlängen 2b+ BC-Qualität: 80-90 € (Aushaltung erfragen!!!)

Mindestmenge 10 fm für Fichte und Kiefer, die Kiefer separat poltern!

Alle Preise zzgl. MWSt. abzgl. 2% Skonto.

Bei Fragen zur Aushaltung etc. bitte ihren zuständigen WBV-Förster kontaktieren!

Aus gegebenem Anlass: Sicherheitshinweis zu Rechnungen und Gutschriften

Zu Ihrer Sicherheit möchten wir Sie darauf hinweisen, dass Sie Gutschriften und Rechnungen von uns ausschließlich im PDF-Format erhalten. Wir versenden **keine ZIP-Dateien**.

E-Mails mit ZIP-Anhängen sind oft ein Hinweis auf betrügerische Absichten. Bitte öffnen Sie keine ZIP-Dateien, die angeblich von uns stammen, und kontaktieren Sie uns im Zweifel direkt.

Wald im Bundestagswahlkampf

Sehr geehrte Mitglieder der Waldbesitzervereinigung,

die Bundestagswahl 2025 rückt näher, und die politischen Parteien haben ihre Wahlprogramme vorgestellt. In diesem Bericht möchten wir Ihnen einen Überblick über die Positionen der vier größten Parteien – CDU/CSU, SPD, Grüne und FDP – zu den Themen Forstwirtschaft, Heizung und Energieversorgung geben. Diese Themen sind für uns Waldbauern von zentraler Bedeutung, da sie nicht nur unsere wirtschaftliche Existenz, sondern auch die nachhaltige Bewirtschaftung unserer Wälder und den Klimaschutz betreffen. Auch volkswirtschaftlich sind wir in Deutschland mit 1/3 Waldfläche und den nachgelagerten Bereichen der Forstwirtschaft ein bedeutender Faktor.

Die Union setzt auf eine Stärkung der Forstwirtschaft durch innovative Technologien und eine verstärkte Zusammenarbeit zwischen Bund und Ländern. Im Wahlprogramm wird betont, dass die Wälder als CO₂-Speicher eine zentrale Rolle im Klimaschutz spielen. Die CDU/CSU plant, die Holzernte zu fördern und den Holzbau auszubauen, um die Nutzung heimischer Ressourcen zu steigern. Bei der Energieversorgung wird ein Mix aus erneuerbaren Energien und fossilen Brennstoffen angestrebt, wobei die Union die Bedeutung von Biomasse als nachhaltige Energiequelle hervorhebt. Im Bereich Heizung wird die Förderung von modernen Heizsystemen, die auf Holz und anderen erneuerbaren Energien basieren, betont.

Die Sozialdemokraten legen in ihrem Wahlprogramm einen starken Fokus auf den Klimaschutz und die soziale Gerechtigkeit. Die SPD möchte die Forstwirtschaft durch gezielte Förderprogramme unterstützen und die Aufforstung von Wäldern vorantreiben. Ein zentrales Anliegen ist die Schaffung von Arbeitsplätzen in der Forstwirtschaft und der Holzverarbeitung. In Bezug auf die Energieversorgung setzt die SPD auf eine umfassende Energiewende, die den Ausbau erneuerbarer Energien und die Reduzierung fossiler Brennstoffe umfasst. Bei Heizsystemen wird die Förderung von klimafreundlichen Technologien, wie z.B. Holzpellettheizungen, hervorgehoben.

Die Grünen haben in ihrem Wahlprogramm einen klaren Fokus auf den ökologischen Umbau der Forstwirtschaft gelegt. Sie fordern eine nachhaltige Bewirtschaftung der Wälder, die den Erhalt der Biodiversität und den Klimaschutz in den Vordergrund stellt. Die Grünen setzen sich für eine drastische Reduzierung der Holzernte und eine Förderung von Mischwäldern ein. In der Energiepolitik streben sie eine vollständige Abkehr von fossilen Brennstoffen an und setzen auf 100% erneuerbare Energien bis 2035. Bei Heizsystemen wird die Förderung von innovativen, nachhaltigen Lösungen, wie z.B. Wärmepumpen und Holzheizungen, betont.

Die Freien Demokraten setzen auf technologische Innovationen und Marktmechanismen, um die Forstwirtschaft zukunftsfähig zu gestalten. Sie plädieren für eine Entbürokratisierung der Forstwirtschaft und eine stärkere Einbindung der Waldbesitzer in Entscheidungsprozesse. In der Energieversorgung befürwortet die FDP einen diversifizierten Energiemix, der sowohl erneuerbare Energien als auch moderne Technologien zur Nutzung fossiler Brennstoffe umfasst. Bei Heizsystemen wird die Förderung von individuellen Lösungen und die Unterstützung von Forschung und Entwicklung in diesem Bereich hervorgehoben.

Fazit

Die Wahlprogramme der großen Parteien zeigen unterschiedliche Ansätze zur Forstwirtschaft, Heizung und Energieversorgung. Während einige Parteien eine stärkere Regulierung und ökologische Maßnahmen fordern, setzen andere auf technologische Innovationen und Marktmechanismen. Für uns Waldbauern ist es wichtig, die Entwicklungen genau zu verfolgen und unsere Interessen in den politischen Diskurs einzubringen.

Mit welchen politischen Herausforderungen hatte sich die Forstwirtschaft in den letzten Jahren auseinanderzusetzen:

- Die Nachhaltigkeit der Holznutzung wurde in Frage gestellt
- Das Heizungsgesetz hat für große Verwirrung gesorgt

- Die Stilllegung von Wäldern ist überflüssig, wie die Bundeswaldinventur von 2012-2022 zeigt. In Bayern sind ca. 1 Mio. Hektar von unseren 2,6 Mio. Hektar Wald im Inventurzeitraum nicht genutzt worden (stillgelegt).
- Die Neufassung des bewährten Bundeswaldgesetzes konnte abgewandt werden
- Das Lieferkettengesetz; Der Start um 1 Jahr verschoben, hier steckt aber noch Arbeit für unsere Interessenvertretung drin
- Zum Erreichen der Klimaziele rückt unser Wald immer mehr in den Fokus
- Generell wird es für uns Waldbesitzer nicht leichter, immer mehr Interessensverbände wollen an unser Eigentum, um es mit Vorschriften und Einschränkungen zu reglementieren.

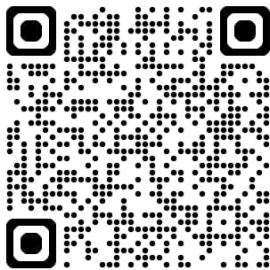
Wir möchten Sie ermutigen, Ihr Stimmrecht aktiv zu nutzen und an der bevorstehenden Bundestagswahl teilzunehmen. Jede Stimme zählt und hat das Potenzial, die politische Landschaft unseres Landes zu beeinflussen. Indem Sie wählen gehen, tragen Sie dazu bei, dass Ihre Interessen und Anliegen auch für uns in Landshut Gehör finden. Lassen Sie uns gemeinsam dafür sorgen, dass unsere Region im Bundestag vertreten ist.

Georg Hintermaier

Nutzen Sie die neuen Informationskanäle der WBV!

Die WBV Landshut bietet neben der **Homepage** und dem **Newsletter** eine weitere Informationsmöglichkeit:

WBV-Whatsapp-Kanal



Für kurzfristige und schnelle Information zu Holzpreisen und Veranstaltungen der WBV können sie unseren neuen **Whatsapp-Kanal** unkompliziert abonnieren. Sie müssen lediglich den abgebildeten **QR-Code mit ihrem Handy scannen**, auf „**Link öffnen**“ und dann im geöffneten Kanal rechts oben „**Abonnieren**“ drücken. Danach noch die „**Stummschaltung**“ aufheben, damit sie die Informationen auch angezeigt bekommen. Dazu drücken sie im Kanal rechts oben die 3 vertikalen Punkte („Einstellungen“), dann Kanalinfo und dann bei „Benachr. Stummschalten“ auf den Schieber, der grau

werden muss. Der Kanal dient ausschließlich zur Information, sie selbst können nichts hineinschreiben!

Info zum Datenschutz:

Sie sind für andere Personen, die sich diesen Kanal ansehen, einschließlich anderen Kanal-Abonnenten, nicht sichtbar. Andere Abonnenten können weder ihren Namen noch ihre Telefonnummer, ihr Profilbild, ihre Reaktionen auf Kanalinhalt oder ihre Stimmen in Umfragen sehen. Diese können außerdem nicht sehen, wie sie mit Kanalhalten interagieren.

Impressum:

Herausgeber: Waldbesitzervereinigung Lkrs. Landshut w.V. Verantwortlich: 1. Vorsitzender Georg Hintermaier, Oberlippach

Redaktion: Markus Bauer, WBV Landshut w.V., Obere Sendlbachstr. 9, 84051 Essenbach

Frühjahrsbestellung bis Freitag, 14. März 2025

WBV Lkrs. Landshut, Obere Sendlbachstr. 9. 84051 Mirskofen

E-Mail: geschaeftsstelle@wbv-landshut.de - Fax: 08703-46535-20

Ich beauftrage die WBV Lkrs. Landshut, für mich auf meine Rechnung folgenden Forstpflanzen (**soweit verfügbar**) zu bestellen. Die Rechnungsstellung erfolgt durch die betreffende Baumschule. Geeignetes Ersatzmaterial übernehme ich. Einsprüche mache ich ggf. innerhalb **48** Stunden nach der Lieferung bei der Baumschule/Vertriebsstelle geltend. Alter und Größe der Forstpflanzen können etwas abweichen. Bei Bestellung von Wildsträuchern oder hier nicht aufgeführten Baumarten bitte mit der Geschäftsstelle in Verbindung setzen.

Mindestbestellmenge: Nadel- und Laubgehölze: **25 Stück** oder ein Vielfaches davon
 Containerpflanzen: **5 Stück** oder ein Vielfaches davon

Soweit verfügbar sind unsere Pflanzen ZÜF zertifiziert!

Achtung: Die Forstpflanzen werden nicht ausgeliefert, jeder Besteller muss die Pflanzen selbst bei der Baumschule bzw. beim WBV-Stützpunkt abholen!

- Bitte ankreuzen:**
- Oberloher, Wald 1, 84431 Rattenkirchen, Tel. 08082-364
 - Schlegl, Ratzenhofener Str. 29, 84094 Elsendorf, Tel. 08753-1516
 - WBV-Stützpunkt Fam. Brambs, Froschöd 1, 84178 Kröning

- Bitte ankreuzen:**
- Ich möchte **keine** ZÜF-Pflanzen
 - Die Pflanzen werden für eine Förderfläche verwendet

Stück	Name	Alter	Größe		Stück	Name	Alter	Größe
	Rotbuche	2 + 0	30-50			Winterlinde	2 + 0	50-80
	Rotbuche	2 + 0	50-80			Winterlinde	1 + 2	80-120
	Rotbuche	1 + 2	80-120			Roterle	1 + 1	50-80
	Hainbuche	1 + 2	50-80			Roterle	1 + 1	80-120
	Stieleiche	2 + 0	30-50			Weißtanne	2 + 2	25-50
	Stieleiche	2 + 0	50-80			Weißtanne	Topf	15-30
	Traubeneiche	2 + 0	30-50			Europ. Lärche	1 + 1	30-60
	Traubeneiche	2 + 0	50-80			Europ. Lärche	1 + 1	50-80
	Roteiche	2 + 0	30-50			Europ. Lärche	Topf	50-80
	Roteiche	2 + 0	50-80			Douglasie	1 + 1	30-60
	Bergahorn	1 + 1	50-80			Douglasie	1 + 1	40-70
	Bergahorn	1 + 2	80-120			Douglasie	Topf	30-60
	Bergahorn	1 + 2	120-150			Fichte	2 + 2	30-60
	Spitzahorn	1 + 1	30-50			Fichte	2 + 2	40-70
	Spitzahorn	1 + 1	50-80			Hybridlärche	1 + 1	30-60
	Wildkirsche	1 + 1	50-80			Küstentanne	2 + 2	
	Wildkirsche	1 + 1	80-120			Küstentanne	Topf	

Absender:	Name	
	Straße	
	PLZ / Ort	
	Telefon	
	Datum / Unterschrift	